

# Ein Vorstandsposten bleibt weiterhin unbesetzt

WZ/NtZ 18.4.19

## Verein Fair handeln blickte auf ereignisreiches Jahr zurück

**KÖNGEN (pm).** Für eine grüne, gerechte und nachhaltige Welt – mit diesen Worten begründete Ev-Marie Lenk, die Vorsitzende des Vereins Fair handeln am Ende der gut besuchten Mitgliederversammlung die Motivation des Vereins.

Zu Beginn der Versammlung ließ Lenk im Rechenschaftsbericht des Vorstands das vergangene Jahr Revue passieren, darunter den täglichen Betrieb des Weltladens mit fast 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Der Verein hat derzeit 58 Mitglieder. Ziele für 2019 sind die Gewinnung von weiteren Mitgliedern und die Besetzung des derzeit vakanten Vorstandspostens.

Der Weltladen soll eine ehrenamtliche Ladenleitung bekommen und die Ausweitung des Kundenstamms und des Umsatzes sind neben anderen Zielen für den Weltladen. Die Kooperation mit anderen Vereinen und Institutionen soll verstärkt werden.

Gerlinde Maier-Lamparter berichtete über ihre Aufgaben als Bildungsreferentin, die sich auch bundesweit in der Arbeitsgemeinschaft Bildung des Weltladen-Dachverbands und im Projekt Faire Kita engagiert. Ihr weiteres Aufgabengebiet ist die Öffentlichkeitsarbeit für Verein und Laden.

Elvira Haspel erläuterte den Jahresabschluss und konnte feststellen, dass der Verein auf einer soliden finanziellen Basis steht, sodass auch 2019 Spenden aus dem Überschuss des Weltladens ausgeschüttet werden können. Lenk bedankte sich mit einer fairen Rose bei den Anwe-

senden für die ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins und des Weltladens.

Nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde die Vorstandschaft entlastet. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden Ev-Marie Lenk als Vorsitzende, Cornelia Maier als Stellvertreterin, Isolde Schulte-Günne als Schriftführerin und Elvira Haspel als Kassenwartin wiedergewählt. Leider konnte niemand für den noch unbesetzten Vorstandsposten gefunden werden.

Lenk erläuterte den Haushaltsplan, der auf der Basis des Jahresergebnisses 2018 erstellt und von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde. Die Mitglieder stimmten über die eingegangenen Vorschläge zur Verwendung des erzielten Jahresüberschusses ab. Je 2000 Euro erhalten die gemeinnützigen Organisationen: EinDollarBrille, Preda Freundeskreis, Initiative „Eine Welt Köngen“ für die Menschenrechtsorganisation Cenidh in Nicaragua, EMS für die Ausbildung von Jugendlichen in Indonesien und im Südsudan. 600 Euro gehen an den Verein Amis de Guinee zum Aufbau einer Cashew-Manufaktur in Guinea.

Der Antrag zum Erwerb von Anteilen an der Fairhandelsgenossenschaft dwp eG in Ravensburg wurde von den Mitgliedern positiv beschieden. Weitere Diskussionspunkte waren die EC-Kartenzahlung für den Weltladen, die Gründung einer Marketing-Gruppe und die Auswirkungen der Schließung des Treff 3000 für die Bevölkerung und den Weltladen.